Bedienung

- Datenerfassung
- Aufgaben
- Export
- Import

Datenerfassung

Falls Sie nicht über einen Zugang für verschiedene PAK-Modelle verfügen, wird das Dropdown-Menü für die PAK-Modelle nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie ausschließlich innerhalb des PAK-Modells arbeiten, für das Sie einen gültigen Zugang besitzen.

Falls Sie über einen Zugang für verschiedene PAK-Modelle verfügen, sollte nach dem Login der erste Schritt darin bestehen, das PAK-Modell umzustellen, für das Sie eine Messdatei erstellen möchten. Es ist wichtig zu beachten, dass wenn Sie bereits Daten eingegeben haben und dann das PAK-Modell wechseln, keine Datenübernahme stattfindet. Der x2XML-Creator speichert keine Daten, daher gehen alle bereits eingegebenen Daten verloren, wenn das Modell gewechselt wird. Es ist daher ratsam, das PAK-Modell zu Beginn zu wählen, um Datenverlust zu vermeiden.

Um eine Messdatei zu erstellen, benötigt diese intern einen eindeutigen Namen. Dieser Name ist zwingend erforderlich für die Erstellung der ATFX-Datei. Sie können diesen Namen über das Feld "Auftrag Datei Name" festlegen.

Sie sind bereits in der Fahrzeugdatenerfassung und können nun die festen Daten zu einem Fahrzeug in die entsprechenden Felder eintragen. Der x2XML-Creator bietet Ihnen eine Vielzahl von Feldern an, um die Fahrzeugdaten zu erfassen. Beachten Sie, dass einige Felder mit einem * gekennzeichnet sind. Diese Felder sind nicht in der PAK pass-by verfügbar, aber für Ihren späteren Bericht über den x2XML-Reporter wichtig. Obwohl sie in der PAK pass-by keine Verwendung finden, werden sie in der Messdatei mitgespeichert. Tragen Sie daher alle relevanten Daten ein, um eine umfassende Dokumentation zu erstellen.

Für die variablen Datensätze gibt es bereits einen Standard-Datensatz, da mindestens einer erforderlich ist. Wenn Sie jedoch weitere variable Datensätze benötigen, können Sie einfach auf das + Symbol neben "DatenVariabel" klicken. Durch diesen Klick wird ein zusätzlicher Datensatz zur Verfügung gestellt, den Sie dann entsprechend ausfüllen können. Dies ermöglicht es Ihnen, mehrere verschiedene Konfigurationen oder Szenarien für Ihr Fahrzeug zu definieren.

In jeder Registerkarte, sowohl für feste Fahrzeugdaten als auch für variable Fahrzeugdaten, finden Sie oben ein bestimmtes Symbol . Durch Klicken auf dieses Symbol können Sie alle Eingabefelder einer Registerkarte auf einmal leeren. Dies kann

hilfreich sein, wenn Sie eine neue Eingabe starten möchten oder wenn Sie Fehler korrigieren müssen.

Bei der Registerkarte "Datensatz" gibt es sogar mehrere Symbole. Neben dem Symbol, das die Eingabefelder der Registerkarte leert, finden Sie ein weiteres Symbol . Dieses Symbol ermöglicht es Ihnen, einen kompletten variablen Datensatz zu leeren. Das bedeutet, dass alle Eingabefelder für die Abgasanlage, die Reifen und im Wiege-Protokoll auf einmal gelöscht werden. Dies kann nützlich sein, wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen möchten oder wenn Sie einen bestehenden Datensatz vollständig neu konfigurieren müssen.

Wenn mehrere variable Datensätze vorhanden sind, gibt es ein zusätzliches Dropdown-Symbol . Durch Klicken auf dieses Symbol können Sie Daten aus einem Datensatz in einen anderen Datensatz kopieren. Das Dropdown-Menü bietet verschiedene Funktionen an, die es Ihnen ermöglichen, Daten zwischen den Datensätzen zu übertragen.

Dies kann besonders nützlich sein, wenn Sie mehrere ähnliche Konfigurationen haben und nur kleine Änderungen vornehmen müssen. Anstatt alle Daten von Hand einzugeben, können Sie einfach die bestehenden Daten aus einem Datensatz in einen anderen kopieren und dann die notwendigen Anpassungen vornehmen. Dies kann Zeit sparen und die Arbeit erleichtern.

Ein Beispiel:

Sie haben einen variablen Datensatz (Datensatz1) ausgefüllt und haben nun einen weiteren Datensatz (Datensatz2) erstellt. Jetzt möchten Sie alle Werte des ersten Datensatzes (Datensatz1) übernehmen und danach nur bestimmte Werte einiger Felder verändern.

Um dies zu erreichen, klicken Sie auf den zweiten Datensatz (Datensatz2) und öffnen das Dropdown-Menü mit dem Symbol. Dort haben Sie zwei Optionen:

1. Sie können die Daten der Datensatz1-Registerkarte in die Datensatz2-Registerkarte kopieren. Dies bedeutet, dass nur die Werte der aktuellen Registerkarte übernommen werden.
2. Sie können alle Werte des kompletten Datensatzes1 (Abgasanlage, Reifen, Gewicht) in den Datensatz2 übernehmen. Dies bedeutet, dass alle Werte des ersten Datensatzes, einschließlich aller Registerkarten, in den zweiten Datensatz kopiert werden.

Nachdem Sie die Daten übernommen haben, können Sie die notwendigen Anpassungen vornehmen und nur die Werte einiger Felder verändern, die Sie ändern möchten. Dies kann eine große Zeitersparnis bedeuten, da Sie nicht alle Daten von Hand eingeben müssen.

Wenn Sie 5 Datensätze angelegt haben, haben Sie die Flexibilität, Daten aus jedem Datensatz in jeden anderen Datensatz zu kopieren. Dies bedeutet, dass Sie nicht nur Daten aus dem ersten Datensatz in den zweiten kopieren können, sondern auch Daten aus dem letzten Datensatz (Datensatz5) in einen beliebigen anderen Datensatz (z.B. Datensatz2) übernehmen können.

Die möglichen Kombinationen sind vielfältig:

- Daten aus Datensatz5 nach Datensatz2
- Daten aus Datensatz4 nach Datensatz3
- Daten aus Datensatz3 nach Datensatz1
- Daten aus Datensatz2 nach Datensatz5
- Und so weiter...

Dies ermöglicht es Ihnen, Daten zwischen den verschiedenen Datensätzen zu übertragen und anzupassen, ohne dass Sie alle Daten von Hand eingeben müssen. Dies kann eine große Zeitersparnis bedeuten und die Arbeit mit den Datensätzen erleichtern.

Das Dropdown-Menü zum Kopieren von Daten steht Ihnen auf jeder einzelnen Registerkarte innerhalb der variablen Datensätze zur Verfügung. Dies umfasst alle Bereiche: von den Abgasanlagen über die Registerkarten für Reifen bis hin zum Wiege-Protokoll. Mithilfe dieses Buttons haben Sie die Möglichkeit, spezifische Daten gezielt von einem Datensatz in einen anderen zu übertragen. Beispielsweise können Sie aus „Datensatz 1“ lediglich die Reifendaten nach „Datensatz 2“ kopieren. Ebenso ist es möglich, ausschließlich die Felgendaten zu übertragen, je nach individuellem Bedarf.

Die Funktion bietet Ihnen eine flexible und präzise Möglichkeit, genau die Daten auszuwählen und zu übertragen, die Sie für Ihre Arbeit benötigen. Dadurch wird eine gezielte Bearbeitung und Anpassung der Datensätze erleichtert.

Tipps

Unter der Registerkarte 'Alle Fahrzeugmodi' in der Fahrzeugdatenerfassung\DatenFest\Getriebe haben Sie die Möglichkeit, die unterschiedlichen Modi des Fahrzeugs einzutragen. Basierend auf diesen Eingaben wird automatisch ein Dropdown-Menü erstellt. Dieses Dropdown-Menü steht Ihnen

anschließend in den variablen Datensätzen zur Auswahl des entsprechenden Fahrzeugmodus zur Verfügung, was eine einheitliche und fehlerfreie Auswahl gewährleistet und den Arbeitsprozess vereinfacht.

Bei der Abgasanlage und den Reifen gibt es einige Erleichterungen, die die Eingabe von Daten vereinfachen.

Ein Beispiel für die Abgasanlage ist die Möglichkeit, Werte von der linken Seite auf die rechte Seite zu übernehmen. Wenn Sie in das rechte Feld einen Doppelklick machen, wird der Wert des linken Feldes automatisch in das rechte Feld übernommen. Dies kann besonders nützlich sein, wenn die Werte auf beiden Seiten identisch sind oder nur geringfügig variieren.

Wenn Sie bei den Reifen in das Feld "Reifengröße vorne" Ihre Reifenwerte eintragen, versucht der x2XML-Creator diese Eingabe zu zerlegen und die entsprechenden Felder automatisch zu befüllen. Dies kann eine große Zeitersparnis bedeuten, da Sie nicht jeden Wert manuell eingeben müssen.

Ein Beispiel dafür ist die Eingabe "120/57 R51 63Z" in das Feld "Reifengröße vorne". Der x2XML-Creator zerlegt diese Eingabe in ihre einzelnen Bestandteile und befüllt die entsprechenden PAK-Felder wie folgt:

- Reifenbreite vorne: 120
- Reifenquerschnitt vorne: 57
- Reifenbauart: R
- Last-Index vorne: 63
- Geschwindigkeits-Index: Z
- Felgendurchmesser vorne: 51

Dieses Feature ermöglicht es Ihnen, die Reifenwerte schnell und einfach einzugeben, ohne dass Sie sich um die einzelnen Felder kümmern müssen. Der x2XML-Creator übernimmt die Zerlegung der Eingabe und die Befüllung der entsprechenden Felder, so dass Sie sich auf die weiteren Eingaben konzentrieren können.

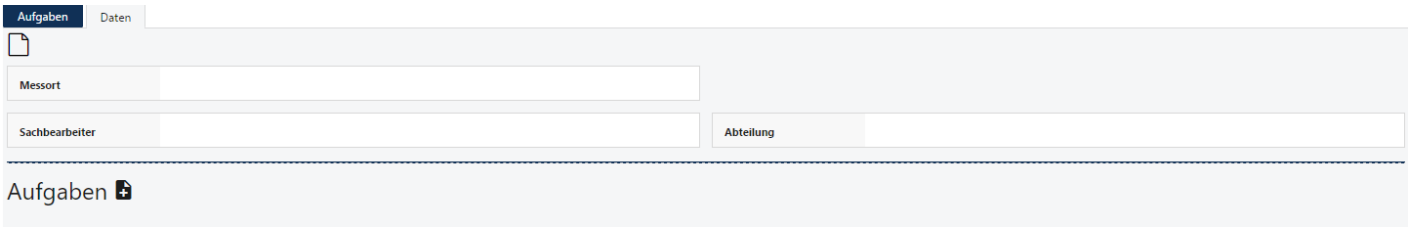
Aufgaben

Bevor Sie die Messdatei als ATFX exportieren müssen Sie die Aufgaben der Messdatei definieren. Dies geht entweder über den Button in der Titelleiste  oder automatisch wenn Sie nach ATFX exportieren wollen und keine Aufgaben in der Messdatei existieren, dann werden Sie direkt zu den Aufgaben umgeleitet.

Bevor Sie die Messdatei als ATFX-Datei exportieren können, ist es erforderlich, die Aufgaben innerhalb der Messdatei zu definieren. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

1. Manuelle Definition: Sie können die Aufgaben über den entsprechenden Button in der Titelleiste anlegen und bearbeiten.
2. Automatische Weiterleitung: Falls keine Aufgaben in der Messdatei vorhanden sind und Sie dennoch einen Export als ATFX vornehmen möchten, werden Sie automatisch zur Seite für die Aufgabendefinition weitergeleitet, um die nötigen Eingaben vorzunehmen.

Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass alle benötigten Informationen korrekt definiert sind, bevor der Export durchgeführt wird. So wird die Konsistenz und Vollständigkeit der exportierten Datei gewährleistet.



Mit dem **+ Button** haben Sie die Möglichkeit, eine neue Aufgabe innerhalb dieser Messdatei zu erstellen. Dabei gehen Sie wie folgt vor:

1. **Aufgabenname vergeben**: Geben Sie zunächst einen eindeutigen Namen für die neue Aufgabe ein, um sie klar zu identifizieren
2. **Datensatz auswählen**: Wählen Sie anschließend den passenden Datensatz aus, der der Aufgabe zugeordnet werden soll.
3. **Aufgabentyp festlegen**: Legen Sie schließlich einen Aufgabentyp fest. Hierbei stehen Ihnen exakt dieselben Aufgabentypen zur Verfügung, wie sie auch in der PAK pass-by angeboten werden.

Aufgaben

Stand

Aufgaben Name	Stand	Aufgaben Typ	IdleNoiseMeas
DatenVariabel	Datensatz 1		

Export

Für den Export stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung, die jeweils spezifische Zwecke erfüllen:

1. **Export nach CSV**: Diese Funktion dient einem schnellen und unkomplizierten Datenaustausch. Der x2XML-Creator exportiert hierbei sämtliche Daten im CSV-Format. Dieses Format ist vielseitig verwendbar, da es sowohl mit Texteditoren als auch mit Excel geöffnet und bearbeitet werden kann. Das Schema für den Export bleibt dabei stets konsistent und folgt dem Aufbau: Label;Value;Key
2. **Export nach ATFX**: Hier wird die exportierte Datei für weiterführende Anwendungen genutzt, wie beispielsweise in der PAK pass-by.

CSV Export

In diesem Beispiel fungieren Sie als Sachverständiger und unterstützen ein externes Unternehmen bei der Durchführung von Messungen. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt:

1. **Bereitstellung der CSV-Datei:** Das Unternehmen stellt Ihnen vorab eine CSV-Datei zur Verfügung, die alle relevanten Fahrzeugdaten enthält.
2. **Einlesen der CSV-Datei**: Sie importieren die CSV-Datei in den x2XML-Creator, um die Fahrzeugdaten in das System zu übernehmen.
3. **Überprüfung der Eingaben**: Nachdem die Datei eingelesen wurde, überprüfen Sie die Daten sorgfältig, um sicherzustellen, dass alle Angaben korrekt und vollständig sind.
4. **Export nach ATFX**: Sobald die Daten geprüft wurden, exportieren Sie die Messdatei als ATFX-Datei.
5. **Import in PAK pass-by**: Die erstellte ATFX-Datei wird anschließend in die PAK pass-by eingelesen.
6. **Feineinstellungen vor der Messung**: Vor Beginn der Messungen nehmen Sie möglicherweise noch spezifische Einstellungen vor, die für die PAK pass-by erforderlich sind.
7. **Start der Messung**: Nach Abschluss der Vorbereitungen beginnen Sie mit der eigentlichen Messung.

ATFX Export

Sobald alle Daten vollständig eingegeben und überprüft sind, können Sie die Messdatei in das ATFX-Format exportieren, um mit der PAK pass-by weiterzuarbeiten. Die nächsten Schritte wären:

1. **ATFX-Datei in PAK PassBy importieren**: Nach dem Export lesen Sie die ATFX-Datei in die PAK PassBy Software ein.
2. **Spezifische Einstellungen vornehmen**: In der PAK pass-by können Sie notwendige Anpassungen oder Einstellungen vornehmen, die speziell für die Software oder den Messvorgang erforderlich sind.
3. **Messung starten**: Nach Abschluss aller Vorbereitungen beginnen Sie mit der Durchführung der Messung.

Dieser strukturierte Prozess sorgt für eine effiziente Übertragung der Daten und eine reibungslose Integration in die PAK pass-by.

Import

Im x2XML-Creator haben Sie die Möglichkeit, Daten flexibel zu importieren. Dabei stehen folgende Optionen zur Verfügung:

1. **Import von ATFX-Dateien**: Wenn Sie zuvor Daten aus dem x2XML-Creator ins ATFX-Format exportiert haben, können Sie diese ATFX-Datei problemlos wieder in den x2XML-Creator einlesen, um die Daten weiter zu bearbeiten oder erneut zu verwenden.
2. **Import von CSV-Dateien**: Auch exportierte CSV-Dateien können in den x2XML-Creator importiert werden. Hierbei ist es nicht notwendig, dass die CSV-Datei ursprünglich aus dem x2XML-Creator stammt. Solange die Struktur der CSV-Datei dem x2XML-Creator Format entspricht, können Sie sie ohne Schwierigkeiten einlesen und nutzen.

Darüber hinaus bietet der x2XML-Creator die Möglichkeit, **ZATFX-Dateien** zu importieren, die direkt aus Ihrer PAK pass-by stammen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie die Datenerfassung bereits in der PAK pass-by abgeschlossen haben, jedoch vor der Messung noch zusätzliche Informationen ergänzen möchten, beispielsweise spezifische Daten für Ihren Bericht.

In diesem Fall können Sie die ungemessene **ZATFX- oder ATFX-Datei** unkompliziert in den x2XML-Creator importieren, die Ergänzungen vornehmen und die Datei anschließend weiterverarbeiten. Dies stellt sicher, dass Ihre Daten stets vollständig und optimal auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt sind.

Dieser Ansatz bietet Ihnen eine flexible Möglichkeit, bestehende Datensätze zu erweitern und nahtlos in Ihre PAK pass-by zu integrieren.

Excel Import

Der x2XML-Creator bietet zusätzlich die Möglichkeit, bestimmte Excel-Formate zu importieren. Diese Funktion wird jedoch individuell für jeden Kunden konfiguriert, um spezifische Anforderungen zu erfüllen.

Falls Ihr Unternehmen bereits Excel-Dateien, beispielsweise für den Export von Fahrzeugdaten, verwendet, können wir Ihnen eine Importfunktion bereitstellen. Wenden

Sie sich in diesem Fall einfach an uns. Diese Funktion wird bereits von einigen Unternehmen erfolgreich genutzt und bietet eine maßgeschneiderte Lösung für eine nahtlose Integration Ihrer Excel-Daten in den x2XML-Creator.

Wir freuen uns darauf, Ihnen hierbei weiterzuhelfen!